



SO ERREICHEN SIE UNS (HAUS 4)

mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

(Haltestellen ÖPNV):

- Bayerischer Bahnhof: Straßenbahn 2, 9, 16; Bus 60; S-Bahn S1-S5X
- Johannisallee: Straßenbahn 2, 16; Bus 60
- Ostplatz: Straßenbahn 12, 15; Bus 60

mit dem PKW:

- über Ostplatz / Johannisallee
- über Nürnberger Straße oder Stephanstraße
- über Bayrischen Platz / Nürnberger Straße

Parkmöglichkeiten:

- Parkhaus am Universitätsklinikum, Brüderstraße 59
- Parkplatz neben Haus 7, Liebigstraße

Die kolorektale-proktologische Spezialsprechstunde findet jeden Donnerstag von 8:00 - 15:00 Uhr; die proktologische Sprechstunde von 8:00 - 13:00 Uhr in der Chirurgischen Ambulanz der Klinik und Poliklinik für Viszeral-, Transplantations-, Thorax- und Gefäßchirurgie, Liebigstraße 20, Haus 4 statt.

ANMELDUNG

über Chirurgische Ambulanz:

Telefon: 0341 9717004

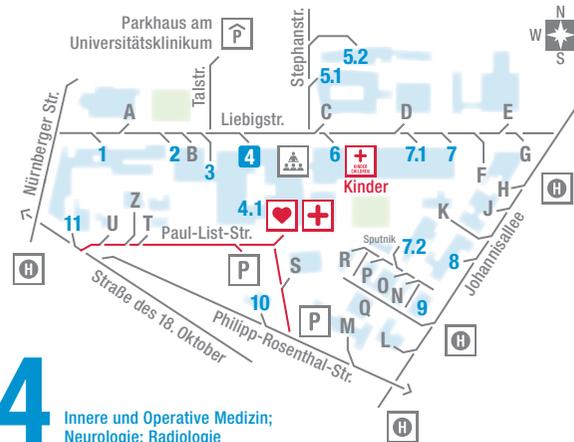
Fax: 0341 9717209

Online: www.uniklinikum-leipzig.de/einrichtungen/vttg/Seiten/sprechstunden.aspx
→ Online-Terminanmeldung



Weitere Informationen zum Darmkrebszentrum des Universitätsklinikums Leipzig finden Sie unter:

www.darmzentrum-leipzig.de



4 Innere und Operative Medizin;
Neurologie; Radiologie

KLINIK UND POLIKLINIK FÜR VISZERAL-,
TRANSPLANTATIONS-, THORAX- UND
GEFÄSSCHIRURGIE

KOLOREKTALE - PROKTOLOGISCHE SPEZIALSPRECHSTUNDE

jeden Donnerstag
8:00 - 15:00 Uhr

LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN LIEBE PATIENTINNEN UND PATIENTEN,

mit diesem Flyer möchten wir Sie über unsere **kolorektale proktologische Spezialsprechstunde** informieren. Diese richtet sich an Patient:innen mit kolorektalen Karzinomen, chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen, Beckenbodeninsuffizienz sowie proktologischen Erkrankungen.

Wir bieten ein breites Spektrum modernster chirurgischer Behandlungsmöglichkeiten, insbesondere schonender, minimal-invasiver Eingriffe an und legen großen Wert auf eine hohe Qualität der operativen Versorgung.

Im zertifizierten Darmzentrum des Universitätsklinikums Leipzig arbeiten wir mit einem hochkompetenten Team bestehend aus Gastroenterolog:innen, Onkolog:innen, Strahlentherapeut:innen, Patholog:innen, Psychoonkolog:innen sowie Expert:innen für die genetischen Darmkrebskrankungen zusammen. Hier erstellen wir klar strukturierte Behandlungspläne, die interdisziplinär in den Tumorkonferenzen festgelegt werden und sich an den wissenschaftlichen Leitlinien der Fachgesellschaften orientieren. Die enge Kooperation mit Hausärzt:innen, niedergelassenen Gastroenterolog:innen und Onkolog:innen ist uns ein wichtiges Anliegen. Nur so kann die für die Patient:innen bestmögliche Therapie erreicht werden.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen und sind jederzeit für Sie ansprechbar.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Ines Gockel, MBA
Klinikdirektorin Viszeralchirurgie
Leiterin Viszeralonkologisches Zentrum



PD Dr. Sigmar Stelzner
Ltd. Oberarzt Viszeralchirurgie
Leiter des Darmkrebszentrums



Dr. Matthias Mehdorn
Facharzt für Viszeralchirurgie
Koordinator des Darmzentrums

BEHANDLUNGSSPEKTRUM

Kolorektales Karzinom:

- **Kolonkarzinom:**
 - minimal-invasive onkologische Kolonresektionen als robotischer oder laparoskopischer Eingriff (Hemikolektomie rechts mit CME (Complete Mesocolic Excision), Transversumresektion, Hemikolektomie links, erweiterte Koloneingriffe, Sigmaresektion)
- **Rektumkarzinom:**
 - robotische/laparoskopische (tiefe) anteriore Rektumresektion mit totaler oder partieller (je nach Höhenlokalisation) mesorektaler Exzision (TME oder PME) (auch sehr tiefe Anastomosen unter Sphinktererhalt durch intersphinkteräre Resektion); Anwendung des intraoperativen Neuromonitorings zur Schonung der Beckennerven mit besserem postoperativem Funktionserhalt
 - TEM – Transanale Endoskopische Mikrochirurgie (Vollwandexzision bei frühen Rektumkarzinomen bzw. endoskopisch nicht-abtragbaren großen Adenomen)
 - Operationen bei Rezidiven des kolorektalen Karzinoms
- **peritoneal metastasiertes kolorektales Karzinom:**
 - zytoreduktive Chirurgie mit HIPEC (hypertherme intraperitoneale Chemotherapie)
 - PIPAC – Therapie bei Bauchfellmetastasen (pressurized intraperitoneal aerosol chemotherapy)

Chronisch-entzündliche Darmerkrankungen:

- Colitis ulcerosa: laparoskopische restaurative Proktokolektomie mit ileoanalem Pouch
- M. Crohn: laparoskopische Ileocoecalresektion, Segmentresektionen des Dünndarms, Strikturoplastiken

Divertikelkrankheit:

- Robotische/laparoskopische Sigmaresektion

Beckenbodeninsuffizienz:

- Rektumprolaps (robotische/laparoskopische Resektionsrektopexie, robotische/laparoskopische ventrale Netzrektopexie oder von perineal die Altemeier-Resektion bzw. Rehn-Delorme-Operation bei Risikopatient:innen)

Proktologie:

- Analkarzinom (inkl. Nachsorge und Kontrolle nach Radiochemotherapie)
- gesamtes Spektrum der konservativen und operativen Proktologie (Prolapserkrankungen, Hämorrhoiden, Analfistel, Fistel bei CED, Analfissur, Analekzem, Condylome)
- Therapie und Beratung bei Stuhlinkontinenz

Das Darmkrebszentrum ist durch die Deutsche Krebsgesellschaft zertifiziert:

